

Inhalt

A. <i>Die Wirklichkeit von Bösem</i>	I
1. Böses und Übel	I
2. Widerfahrnis, Erlebnis und Erfahrung	4
3. Betrachtungshorizonte von Bösem	9
4. Zur Analyse von Bösem	12
5. Erfahrung von Bösem	18
6. Die Unvermeidbarkeit des Bösen	21
7. Das Böse als Schädigung und Zerstörung von Leben	24
8. Das Böse als Stachel der Kultur	27
9. Topik, Phänomenologie und Hermeneutik des Bösen	31
10. Die Komplexität der Denkform des Bösen	36
B. <i>Von den Geschichten zur Denkform des Bösen</i>	39
1. Paradigmatische Geschichten des Bösen	39
2. Verdichtungs- und Dekompositionsprozesse	41
3. Entbösungen des Bösen	44
4. Die Vorsehung Gottes	47
5. Fortschrittsdenken	52
6. Euphemisierungen des Bösen	61
7. Das Dilemma der Spätmoderne	65
8. Die bleibende Frage nach dem Bösen	70
9. Kontrastive Lebensorientierung	74

10. Gottgleiche Unterscheidungsfähigkeit	80
11. Menschliche Selbstverfehlung und göttlicher Ortswechsel	86
C. <i>Gut und Böse</i>	90
1. Gut, Böse, Übel und Schlecht: Das Wortfeld als Problemanzeige	90
a) Beschreibender und wertender Gebrauch	93
b) Parallele Grammatik von ›gut‹ und ›böse‹	95
c) ›gut‹, ›schlecht‹ und ›böse‹	95
d) Güter und Übel, Güte und Bosheit	96
e) Das Gute und das Böse	97
f) Der Gute und der Böse	98
2. Moralisch gut und böse	99
3. Kants ethische Präzisierung: Der gute Wille	102
a) Die ungelöste Problematik des Bösen	107
b) Das radikal Böse	109
c) Ethischer Optimismus und teuflischer Wille	111
D. <i>Der Sinn von Gut und Böse</i>	118
1. Der vielfache Sinn von ›gut‹	118
2. Nicht Gutes und Böses	123
3. Es gibt nichts Gutes	123
4. Es gibt Gutes nicht	125
5. Es gibt Nicht-Gutes	128
6. Etwas verhindert Gutes	133
7. Böses als Destruktion und Gutes als Destruktion der Destruktion	135

E. <i>Beurteilungshorizonte des Guten und Bösen</i>	138
1. Besser, Schlechter und Schlimmer	138
2. Relativ Gutes und Böses	140
3. Absolut Gutes und Böses	142
4. Entelechischer und moralischer Sinn von ›gut‹	144
F. <i>Kriterien des Guten und Bösen</i>	148
1. Subjektive und objektive Kriterien	148
2. Wollen und Sanktionen	149
3. Gutes Wollen	151
4. Moralische Gemeinschaft	153
5. Selbstwollen und Anerkennung	156
6. Fragwürdige Entscheidungsprozesse der Kriterienbildung	159
G. <i>Übel und Güter</i>	167
1. Aktuales und potentiell Böses	167
2. Übel	168
3. Unvermeidlichkeit von Übeln?	170
4. Güter	171
5. Pluralität und Ambivalenz von Gütern und Übeln	172
6. Singularisierung, Sinnkomplexität und Sinngeneese	174
H. <i>Zur Sinngeschichte des Bösen: Umbesetzungen, Aufbrüche und Abbrüche</i>	179
1. Die Welt als Ort des Guten	180
2. Gott als Prinzip des Guten	185

Inhalt

3. Der Mensch als Täter des Guten	188
4. Die Menschen als Herren des Guten	193
5. Die Banalisierung des Guten und die Wirklichkeit von Bösem	198
 Namenregister	 205
Sachregister	209